

Protokoll

über die 04. BPUSG (21-26) öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 20.06.2022 im Rathaus in Freren, Sitzungssaal

Anwesend sind:

Vorsitzender

Lis, Johannes, Dr. ,

Ausschussmitglieder

Berndsen, Stefanie , Föcke, Waltraud , Funke, Paul , Mey, Ansgar , Parrish-Schaaf, Simon,

Stv. Ausschussmitglied

Dostatni, Bianca , Schröder, Reinhard ,

Samtgemeindebürgermeister

Ritz, Godehard, Samtgemeindebürgermeister ,

Protokollführer

Weltring, David, stv. Bauamtsleiter ,

Ferner nimmt teil

Thünemann, Paul, Bauamtsleiter ,

Auf besondere Einladung nehmen teil

Bunje, Jan (zu TOP 2), Stelzer, Peter, Dipl.-Geogr., Regionalplan & uvp (zu TOP 2),

Es fehlt/ Es fehlen:

Ausschussmitglieder

Garmann, Ludger (entschuldigt), Meese, Jannik (entschuldigt), Meiners, Georg (entschuldigt), Meyer, Franz (entschuldigt), Nosthoff, Georg (entschuldigt),

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls über die gemeinsame Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses (3. Sitzung) und des Schulausschusses am 21.04.2022
2. 56. Änderung des Flächennutzungsplans der Samtgemeinde Freren (Darstellung von Sonderbauflächen mit der Zweckbestimmung "Tierhaltung Frericks" im Osten der Gemeinde Messingen);
 - a) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
 - b) Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB
 - c) Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGBVorlage: V/025/2022
3. Schulbaumaßnahmen 2022
- Sachstandsbericht
Vorlage: V/027/2022

4. Errichtung von PV-Anlagen auf weiteren kommunalen Gebäuden
- Sachstandsbericht
Vorlage: V/028/2022
5. Neubau des Feuerwehrhauses in Beesten
- Sachstandsbericht
Vorlage: V/026/2022
6. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Ausschussvorsitzender Dr. Lis eröffnet die 4. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Samtgemeinde Freren um 18:30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss nach ordnungsgemäßer Ladung beschlussfähig ist. Gegen Form und Inhalt der vorliegenden Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

Punkt 1: Genehmigung des Protokolls über die gemeinsame Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses (3. Sitzung) und des Schulausschusses am 21.04.2022

Das Protokoll über die gemeinsame Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses (3.) sowie des Schulausschusses (1.) der Samtgemeinde Freren am 21.04.2022 wird in Form und Inhalt einstimmig genehmigt.

Punkt 2: 56. Änderung des Flächennutzungsplans der Samtgemeinde Freren (Darstellung von Sonderbauflächen mit der Zweckbestimmung "Tierhaltung Frericks" im Osten der Gemeinde Messingen);
a) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
b) Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB
c) Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB
Vorlage: V/025/2022

Bauamtsleiter Thünemann und Dipl.-Geogr. Stelzer vom gleichnamigen Planungsbüro in Freren erläutern anhand der Beschlussvorlage V/025/2022 und einer PowerPoint-Präsentation ausführlich die Sach- und Rechtslage.

Nach kurzer Beratung empfiehlt der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss dem Samtgemeindeausschuss sodann einstimmig, dem Rat der Samtgemeinde Freren vorzuschlagen, folgende Beschlüsse zu fassen:

- a) Aufgrund des vorliegenden Antrages der Landwirte Reinhard und Dennis Frericks, Messingen, sowie der Empfehlung der Gemeinde Messingen wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung der 56. Änderung des Flächennutzungsplans der Samtgemeinde Freren beschlossen. Ziel und Zweck der Planänderung ist die Darstellung einer Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Tierhaltung“ sowie einer öffentlichen Verkehrsfläche zur Erschließung derselben. Der Geltungsbereich liegt südlich der Frererer Straße in der Gemeinde Messingen und bezieht sich auf die Flurstücke 58 (tlw.), 69 (tlw.), 70 (tlw.), 82 und 85 (tlw.), Flur 33, Gemarkung Messingen zur Gesamtgröße von rd. 7,5 ha.

- b) Auf der Grundlage der vorliegenden Planunterlagen (Vorentwurf der 56. Änderung des Flächennutzungsplans der Samtgemeinde Freren nebst Kurzerläuterung und Fachgutachten (immissionsschutztechnischer Bericht der Fides Immissionsschutz & Umweltgutachter GmbH, Lingen, vom 26.04.2022; spezielle artenschutzrechtliche Prüfung des Planungsbüros Stelzer, Freren, vom 05.05.2022)) sind zunächst die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Anschließend ist die Angelegenheit erneut vorzulegen.

Punkt 3: Schulbaumaßnahmen 2022
- Sachstandsbericht
Vorlage: V/027/2022

Bauamtsleiter Thünemann und Samtgemeindebürgermeister Ritz geben anhand der Beschlussvorlage V/027/2022 nebst Anlage sowie einer PowerPoint-Präsentation einen ausführlichen Sachstandsbericht zu den Schulbaumaßnahmen 2022 und zu den geplanten Maßnahmen auf den Schulhöfen.

Stv. Ausschussmitglied Dostatni berichtet in diesem Zusammenhang, dass die Schilder „Lehrerparkplatz“ sowohl auf dem Parkplatz der Realschule als auch der Grundschule aufgestellt worden sind. Sie funktionieren sehr gut. Nur noch vereinzelt verirrt sich noch ein Eltern-PKW dorthin.

Informativ teilt Samtgemeindebürgermeister Ritz überdies mit, dass sich die Problematik mit den Schülerlotsen (zu wenig / kein Nachwuchs) in der letzten Zeit noch weiter zugespitzt hat.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Samtgemeindeausschuss sodann einstimmig, den vorstehenden Sachstandsbericht zu den Schulbaumaßnahmen 2022 zustimmend zur Kenntnis zu nehmen. Die Verwaltung wird beauftragt, die vorgenannten Projekte entsprechend umzusetzen.

Punkt 4: Errichtung von PV-Anlagen auf weiteren kommunalen Gebäuden
- Sachstandsbericht
Vorlage: V/028/2022

Bauamtsleiter Thünemann erläutert anhand der Beschlussvorlage V/028/2022 und einer PowerPoint-Präsentation die Sach- und Rechtslage.

Ausschussmitglied Parrish-Schaaf erkundigt sich, ob Berechnungen angestellt wurden, ab welchen Gesamtkosten die PV-Anlagen überhaupt noch wirtschaftlich betrieben werden können. Bauamtsleiter Thünemann erklärt hierzu, dass diese Berechnung schwierig ist, da die Kosten für die PV-Anlage steigen bzw. aktuell keine Angebote eingeholt werden können, weil schlichtweg kein Material zur Verfügung steht, das angeboten werden könnte. Sicherlich werden Mehrkosten in Teilen auch durch höhere Einsparungen aufgrund stetig steigender Strompreise aufgefangen. Zudem muss auch bedacht werden, dass die Umsetzung der PV-Anlagen auch bei einer geringen Wirtschaftlichkeit erfolgen sollte, da die Kommune auch eine gewisse Vorbildfunktion innehat.

Ausschussmitglied Funke fragt an, ob ggf. auch zunächst nur eine Umsetzung der wirtschaftlichsten Standorte in Betracht kommt. Bauamtsleiter Thünemann erklärt hierzu, dass die Ausschreibungsergebnisse bei kleineren Aufträgen wohl noch schlechter ausfallen würden, da die Vergaberechtsbürokratie dabei aber dennoch vergleichbar hoch wäre.

Nach weiterer Beratung empfiehlt der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss dem Samtgemeindeausschuss sodann einstimmig, den vorstehenden Sachstandsbericht zur Kenntnis zu nehmen. Die Verwaltung wird beauftragt, weiterhin an der Umsetzung des Projektes zu arbeiten und den Gremien zu gegebener Zeit neue Angebote für die Lieferung und Montage der PV-Anlagen vorzulegen.

Punkt 5: Neubau des Feuerwehrhauses in Beesten
- Sachstandsbericht
Vorlage: V/026/2022

Bauamtsleiter Thünemann erläutert anhand der Beschlussvorlage V/026/2022 und einer PowerPoint-Präsentation die Sach- und Rechtslage.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Samtgemeindeausschuss sodann einstimmig, den vorstehenden Sachstandsbericht zum Neubau des Feuerwehrhauses in Beesten zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Punkt 6: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

A) Dachsanierung der Unterstellhalle auf dem Bauhof

Bauamtsleiter Thünemann erklärt, dass im Zuge des Neubaus des Bauhofgebäudes im Jahre 2013 die alte Immobilie zu einer Unterstellhalle umgenutzt wurde. Die Dachkonstruktion besteht aus Stahlbindern, auf denen Holzpfetten befestigt sind, die wiederum die Dacheindeckung (Stahltrapezbleche) aufnehmen. Viele der Hölzer sind inzwischen vermutlich durch Feuchtigkeit beschädigt, marode und teilweise sogar morsch, so dass die dauerhafte Tragkraft nicht mehr gewährleistet ist. Auch nach Rücksprache mit verschiedenen Dachdeckerfirmen ist ein Austausch der Holzunterkonstruktion notwendig. Die Trapezbleche sind dagegen noch in Ordnung und können wieder verwendet werden. Im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes 2022 wurde der Ansatz für die Unterhaltung des Bauhofgebäudes vor dem Hintergrund des vorstehenden Vorhabens um 15.000,00 € erhöht. Für die anstehende Dachsanierung (Sicherheitsausrüstung, Demontage Trapezbleche und Altholz, Einbau neuer Hölzer sowie Wiedereinbau der Bleche) wurden die Firmen Menke in Thuine, Ricken in Freren und Klus in Lingen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Das bislang vorliegende Angebot der Dachtechnik Menke schließt mit einem Betrag von 17.083,16 € ab. Die beiden übrigen Angebote stehen noch aus. Es ist beabsichtigt, nach Eingang aller Angebote dem günstigstbietenden Unternehmen den Auftrag für die Ausführung der vorerwähnten Dachsanierung der Unterstellhalle auf dem Bauhof zu erteilen.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Ausschussvorsitzender Dr. Lis schließt die 4. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Samtgemeinde Freren um 20:00 Uhr.